

Duo Odessa spielt im Gemeindehaus

SANDERSHAUSEN. Das Duo Odessa spielt am morgigen Donnerstag, 12. Mai, ab 19.30 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus in Sandershausen, Kirchgasse 1. Es tritt in der Reihe der Niestetal-Kammerkonzerte auf.

Denis Losnykow, Violine, und Oksana Andriyenko, Klavier, haben folgende Musik im Programm: Wolfgang Amadeus Mozart, Sonate für Klavier und Violine B-Dur KV378; Maurice Ravel, Sonate für Violine und Klavier Nr. 2; Ottorino Respighi, Sonate für Violine und Klavier h-moll.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. (sta)

Sitzung

Landkreis:

Finanzausschuss

LANDKREIS GÖTTINGEN. Der Ausschuss für Finanzen und öffentliche Einrichtungen des Landkreises Göttingen tagt am Donnerstag, 12. Mai, ab 16 Uhr, im Kreishaus, Sitzungssaal 018, Reinhäuser Landstraße 4. Auf der Tagesordnung steht der Abschlussbericht der Ämter und Organisationseinheiten für das Jahr 2015. (sta)

Ein Konzert voller Energie

Göttinger Symphonie Orchester spielte in Scheden vor vollem Haus in der St. Markuskirche



Sie gehen ganz auf in der Musik (Fotos von links): Natalie Kundirenko – neben ihrer solistischen Tätigkeit widmet sie sich intensiv der Kammermusik und ist gern gehörte Gastsolistin bei den Göttinger Händel-Festspielen, die zehnjährige Konzertbesucherin Margarete Fischer und Dirigent Christoph-Mathias Mueller.

SCHEDEN. Die Besucher hatten zum Teil lange Anfahrten in Kauf genommen, um dem Quantz-Konzert des Göttinger Symphonie Orchesters in Schedens St. Markuskirche zu lauschen – das verriet die Kennzeichen der rund um das Gotteshaus abgestellten Autos am Sonntag. Das Konzert, Teil der Internationalen Händel-Festspiele, war ausverkauft.

Der gut gelaunte, energiegeladene und mitreißende Chefdirigent des Göttinger Symphonie Orchesters, Christoph-Mathias Mueller, begrüßte die Festivalgäste mit der Frage: „Darf ein Orchester mit modernen Instrumenten bei einem solchen Festival auftreten?“

Muellers Antwort: „Doch, wir lieben die Musik und können so die ganze Bandbreite unseres Orchesters präsentieren“.

Und so verzauberte das Orchester mit der „Symphonie Nummer 1 in G-Dur“ von

HNA Szene, Kunst, Kultur

Friedrich II von Preußen, „Vivaldiana“ von Gian Francesco Malipiero, „Konzert für Flöte, Streicher und B. C. in h-Moll“ von Johann Joachim Quantz und „Die vier Jahreszeiten op.8“ von Antonio Vivaldi die Zuhörer. Sie ließen sich oft mit geschlossenen Augen und lächelnd in die musikalische Traumwelt entführen.

Dass klassische Musik nicht nur Liebhaber in der älteren Generation hat, be-

wies die zehnjährige Konzertbesucherin Margarete Fischer. Sie war mit ihren Eltern und ihrem Bruder begeistert und beobachtete konzentriert das Zusammenspiel des Orchesters. Sie hat schon mit sechs Jahren die Blockflöte zu spielen gelernt, und seit vier Jahren übt sie täglich auch am Klavier, seit sie ihren Bruder spielen hörte.

Aber auch Zuhörer, die nicht gänzlich der klassischen Musik verfallen sind, hatten ihre Freude, diesem Dirigenten bei seiner Arbeit zusehen. Bei einem Konzert muss eben immer auch das Gesamtpaket stimmen. Und das tat es in der für ihre sehr gute Akustik bekannten Kirche.

Während der Pause schlenderten viele der Gäste durch die Johann-Joachim-Quantz-Dauerausstellung im oberen Stockwerk der Kirche. Dort erzählen Bilder, Briefe, Noten zum Mitlesen und vieles mehr aus dem Leben von Schedens bekanntem Flötenmeister.

Andere Gäste trafen sich in dem sonnigen Kirchgarten und genossen das perfekte Wetter, passend zu dem fantastischen Festivalkonzert. (ymh)



Fotos: Hild

Seniorentreffen im Pfarrhaus

HEMELN. Die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hemeln lädt für den heutigen Mittwoch, 11. März, zum Se-

niorennachmittag mit Kaffeetafel ins Hemelner Pfarrhaus ein.

Beginn ist um 15 Uhr. (sta)



Auszeichnungen beim TTSV Mielenhausen (von links): Georg Dettmar, Stefan Lamster, Ole-Luca Lamster, Vorsitzender Tim Tulowitzki, Kevin Apel, Brian Lamster, Petra Apel und Katharina Beeken.

Pokale, Plaketten und Urkunden beim TTSV

MIELNHAUSEN. Holger Wolf, Tischtenniswart im TTSV Mielenhausen, hat in der Jahreshauptversammlung kürzlich die Pokale und Plaketten an die jeweiligen Gewinner verteilt. Dies sind im Einzelnen:

Stefan Lamster (A-Klasse), Manfred Ebert (B-Klasse), Kevin Apel und Manfred Ebert (Doppel Herren), Ole Luca Lamster (Jugend und Manfred

Wesemann-Jugend-Plakette), Kevin Apel (Theo Meyer-Pokal) sowie Tim Tulowitzki (Bernd Böttcher-Plakette).

Danach ehrte Vorsitzender Tim Tulowitzki folgende Personen für 25-jährige Mitgliedschaft im TTSV Mielenhausen: Katharina Beeken, Georg Dettmar, Annegret Gerke, Werner Gerke, Fabian Imke, Bettina Rudolph-Kanngießer und Robin Kanngießer. (sta)

Laubach: Sprechstunden mit Ortsbürgermeister Bete fallen aus

LAUBACH. Die Sprechstunden des Laubacher Ortsbürgermeisters Heiko Bete fallen an den Donnerstagen, 12. und 19. Mai, wegen anderer Verpflichtungen aus.

Im Rahmen der öffentlichen Ortsratssitzung am Mittwoch, 18. Mai, besteht allerdings auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder Probleme vorzutragen. (sta)

Meldeamt bleibt am Freitag geschlossen

HANN. MÜNDEN. Die Stadtverwaltung Hann. Münden teilt mit, dass der Melde- und Ausweisservice und das Sachgebiet Gewerbe aus technischen Gründen am Freitag, 13. Mai, für das Publikum geschlossen sind. (sta)

Sitzungen

Ortschaft Oberode:

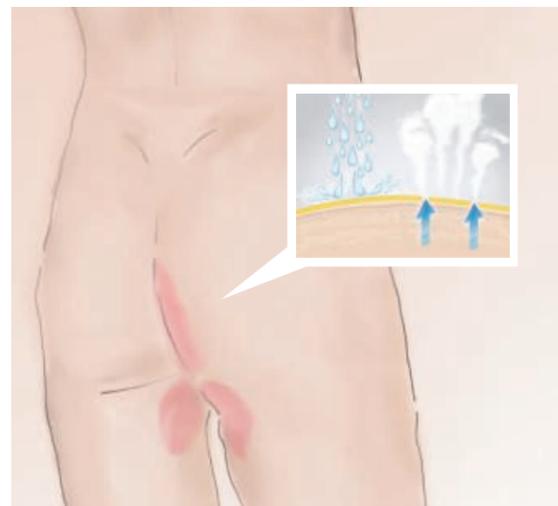
Ortsrat

OBERODE. Der Ortsrat Oberode lädt für Donnerstag, 19. Mai, ab 19 Uhr zur Ortsratssitzung ins Dorfgemeinschaftshaus Oberode ein. Unter anderem steht der Ausbau der Kreisstraße zwischen Hedemünden und Oberode - Sachstandsbericht auf der Tagesordnung. (sta)

Brennen und Juckreiz am Po: Effektiv schützen hilft

Anzeige

Salben für den Intimbereich, die Petrolatum (Vaseline) enthalten, bekommen die Konkurrenz zu spüren: Immer mehr Verbraucher nutzen bei Problemen im Intimbereich keine Salben mit Vaseline oder anderen Mineralölprodukten, sondern einen atmungsaktiven Schutz-Balsam. Denn Vaseline schützt zwar, kann aber die Haut abschließen. Im Intimbereich und am Po kann es dadurch zu unnötigen Reizungen kommen.



Irritierte Haut im Intimbereich braucht Schutz, muss aber auch „atmen“ können

Der Schutz-Balsam (Marke Linola) bietet eine wunderbare Alternative: Er schützt nachhaltig vor Brennen, Rötungen und Jucken, ohne die Hautatmung zu unterbinden. Davon profitiert die empfindliche Haut am Po,

im Intimbereich und in den Leisten. Die Wirkung ist mit den atmungsaktiven Membranen in modernen Textilien vergleichbar. Der atmungsaktive Schutz-Balsam ist in der Apotheke erhältlich.

Verbraucherstimmen:

➔ (...) Seit mehr als 10 Jahren litt ich unter einem inguinalen [Anm.: im Leistenbereich] Schwitzekzem mit Rötung, Juckreiz, Brennen (...) Dann fand ich eines Tages, vor ca. einem Jahr eine Werbung für Linola Schutz-Balsam in der Tagespresse (...) Und meine Beschwerden verschwanden innerhalb von 2 Tagen mit anhaltendem Erfolg bis heute unter regelmäßiger Anwendung. E.G.

➔ Linola Balsam ist super, schlage mich seit Jahren !!! mit einem Hautproblem am Allerwertesten rum. Selbst Kortison war nix. Schon nach der 1. Anwendung gut (...) A.K.

➔ (...) Im Intim- und Po-Bereich quälte mich ein unangenehmer Juckreiz. (...) Linola-Balsam half mir nach 2x Auftragen. Das hat sehr gut getan!!! Erleichterung! H.G.



Ihr Merkzettel:
Linola Schutz-Balsam
PZN 10017585 (50 ml)
PZN 10339828 (100 ml)